



HRVATSKO KULTURNO DRUŠTVO U GRADIŠĆU
KROATISCHER KULTURVEREIN IM BURGENLAND

A-7000 ŽELJEZNO/EISENSTADT, DR. LORENZ KARALL-STRASSE 23
TELEFON 02682/665 00, FAX 02682/665 00-4, E-MAIL: ured@hkd.at

Österreich-Konvent

Zahl: 52/2004/Dr.G/F

Eingel. 07. Juni 2004

Eisenstadt, 03.06.2004

Zl. 99000. 0113/33-KONVENT/2004

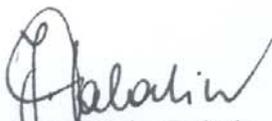
Sehr geehrte Damen und Herren!

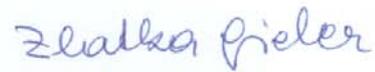
Der Kroatische Kulturverein im Burgenland (HKD) begrüßt es, dass sich der Österreich Konvent dem Bereich des Volksgruppenschutzes umfassend widmet. Wir ersuchen, den schon als geltendes Recht in der Verfassung enthaltenen Volksgruppenschutz beizubehalten bzw. in die zur Diskussion stehende Verfassung zu übernehmen. Dabei ist es unseres Erachtens notwendig, alle autochthonen Volksgruppen zu erfassen.

Die Absicht, den Volksgruppenschutz nur als Staatszielbestimmung zu normieren, erscheint uns nicht zielführend, vielmehr soll auf die Rechtsdurchsetzbarkeit von Volksgruppenschutznormen Bedacht genommen werden. Hier wäre zu prüfen, wie weit den Volksgruppenorganisationen ein Verbandsklagerecht zu gewähren ist.

Die Notwendigkeit für einen eigenen Grundrechtsartikel zum Volksgruppenschutz ist zwingend vorzusehen. Im übrigen unterstützt der HKD den Vorschlag des Österreichischen Volksgruppenzentrums für einen Minderheitenschutzartikel in der neuen Bundesverfassung wie er als 316 und 317/AVORL-K Ausschussvorlage vom 20.02.2004 des Ausschusses IV des Österreich Konventes vorliegt.

Wir ersuchen, unsere Stellungnahme in den Entwurf für die neue Bundesverfassung aufzunehmen und verbleiben mit freundlichen Grüßen


Mag. Jandre Palatin
Schriftführer


Mag. Zlatka Gieler
Präsidentin

Ergeht an:

Präsident Dr. Franz Fiedler
Bundespräsident Dr. Heinz Fischer
Dr. Eva Glawischnig
Präsident des Nationalrates Dr. Andreas Khol
Vorsitzender Dr. Bernd-Christian Funk
Dr. Maria Berger
DDr. Christoph Grabenwarter
Dr. Reinhard Rak
Mag. Theresia Stoitsits